

Kulisch. Die staatliche Förderung der Saatzucht und des Saatgutbaues in Elsass Lothringen. (Jahrb. deutsch. landw. Ges. p. 467—487. 1913.)

Verf. diskutiert die Frage, ob im Staatsbetriebe selbst Saatzucht getrieben werden soll. Er bejaht die Frage auf das entschiedenste. Der elsässische Landwirt ist nicht in der Lage, selbst Saatzucht zu treiben. Die Versuche müssen bei den Landwirten selbst angestellt werden. Dafür erhält der Landwirt eine Entschädigung in bar. Für die Saatzucht sollte eine selbständige Anstalt gegründet werden. Durch Vergleiche mit Strubes Squarehead, Rimpaus Bastard, Cimbals Elite Squarehead und Criewen 104 zeigt Verf. die Ueberlegenheit der einheimischen Weizensorten. In sämtlichen Anbauversuchen ergaben die letzteren gegenüber den ersteren einen Mehrertrag von 0% (gegenüber Rimpaus Bastard) bis zu 4.7 (gegenüber Cimbals Elite-Squarehead, der stark unter Rost litt.). Der durchschnittliche Mehrertrag der einheimischen Sorten betrug 4.5 dz, fast ein Fünftel der Ernte!

W. Herter (Berlin-Steglitz).

Emdre, G., A Budapesti egyetemi Botanikus kertés tanszék története. [Historia horti botanici nec non cathedrae botanicae regiae scientiarum universitatis Hungaricae Budapestinensis, 1770—1866]. (Budapest 1914. 200 pp. 8°. 6 Porträts und 6 Pläne. Mit französ. Resumé.)

Von 1770 an ist die Geschichte der ungarischen Botanik ein halbes Jahrhundert lang eigentlich die Geschichte des botanischen Gartens und Lehrstules. Das gründliche Archivstudium bei der gründlichen Berücksichtigung aller einschlägigen Literatur ergab ein Werk grosser Vollkommenheit, das namhafte Lücken ausfüllt und infolge des französisch gehaltenen Resumés alle Botaniker interessieren muss. Mit der Ernennung Ludwig Júrányi's beschliesst Verf. seine Geschichte, die weit genauer ausgefallen ist als die von Kanitz und Haberle verfassten Entwürfe. Aus der Arbeit des Verf. greifen wir nur folgende Kapitel heraus: Die Universität in Tyrnau (Nagyszombathan), in Ofen, in Pest, die Gründung des ersten Pester botanischen Gartens, sein erster Katalog. Das Auftreten von Paul Kitaibel. Dessen Reisen. Verhältnis Winterl's zu Kitaibel. Niedergang und Transferierung des bot. Gartens. Der botanische Lehrstuhl bis zum Tode Kitaibels, Haberle's Ernennung. Die Glanzzeit des botanischen Gartens. Nach dessen Tode ein völliger Niedergang des Lehrstuhls der Botanik bis 1847. Der botanische Garten am heutigen Platze. Der Lehrstuhl bis zur Ernennung Júrányi's. Die Arbeit ist mit vielen Beilagen versehen.

Matouschek (Wien).

Personalnachricht.

Prof. Dr. **Erwin Baur**, Direktor des Instituts für Vererbungsforschung der k. Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin ist zum Carl Schurz Memorial Professor an der University of Wisconsin in Madison für das erste Semester 1914—15 ernannt worden.

Ausgegeben: 13 October 1914.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [126](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Personalnachricht 400](#)